

## DTM Zolder Mai 2019

Die DTM kehrte vom 17.-19. Mai im belgischen Zolder auf historisches Terrain zurück. Im Jahre 1984 fand dort das erste DTM-Rennen überhaupt statt. Den Sieg sicherte sich damals Harald Grohs im BMW 635 CSI.



Bei guter Zuschauerkulisse und trockenem Wetter verwies im Samstagsrennen der Österreicher Philipp Eng (BMW) seinen Teamkollegen Joel Eriksson auf den zweiten Platz. Den dritten Platz holte sich der Audipilot Nico Müller.

Die beiden Gewinner vom Hockenheimring, Marco Wittmann (BMW) und René Rast (Audi), schienen auch in Zolder mit ihren Plätzen in der ersten Startreihe wieder siegen zu können. Doch Bruno Spengler im BMW erwischte als Dritter der Qualifikation einen sehr guten Start und bog als Führender in die erste Kurve ein. Die drei fuhren dem Feld leicht davon, bis der „Renn Gott“ in Form einer Safety-Car-Phase eingriff. Bedingt durch unterschiedliche Boxenstopps beendeten Spengler (10.) und Wittmann (7.) das Rennen. René Rast stellte seinen Audi aufgrund von technischen Problemen vorzeitig in der Box ab.



Von der Polposition aus gestartet führte Sheldon van der Linde im BMW am Sonntag das Rennen einige Runden an, bevor René Rast mit einem entschlossenen Überholmanöver die Führung übernahm. Den zweiten Platz verlor van der Linde nach einer Safety-Car-Phase an Philipp Eng. In der letzten Runde musste sich der Südafrikaner nach hartem Kampf auch noch dem Audi-Duo Jamie Green und Mike Rockenfeller geschlagen geben. Damit gelang Green nach einer tollen Aufholjagd der erste Podesterfolg in dieser Saison.

Im Rahmenprogramm bieten die Tourenwagen Classics (TWC) den Motorsport-Fans eine Zeitreise der besonderen Art. Unter den mehr als 20 Renntourenwagen sind u.a. BMW M3 (E30), Mercedes 190E (2,5-16) Ford Sierra Cosworth RS 500 zu finden. Prominente Starter wie z. B. Harald Grohs, Kris Nissen, Marc Hessel, Armin Hahne und Eric van de Poele bewegen die historischen Fahrzeuge.

Sintflutartige Regenfälle nach dem DTM-Rennen verzögerte den Start um ca.1 Stunde. Teilweise im Drift wie bei einer Rallye boten die Fahrer den Zuschauern sehenswerten Motorsport.

Am Ende siegte Gentleman`s Fair (Mercedes) vor den beiden BMW-Fahrern Kris Nissen und Evertjan Alders. Weitere Platzierungen: 7. Armin Hahne, 10. Eric van de Poele und 11. Harald Grohs.

Fotos: Rainer Dolle

Text: W.Roesges